

Knetseife selber machen!

Richtiges Händewaschen mit Seife ist in der jetzigen Situation noch wichtiger geworden und schützt vor Bakterien und Viren. Die Viren sind winzig kleine Krankheitserreger. Diese sind mit bloßem Auge nicht erkennbar und können unter anderem über die Hände weitergegeben werden. Daher ist es besonders wichtig, sich regelmäßig und gründlich die Hände zu waschen, um die gefährlichen Erreger zu entfernen. Du kannst dir ganz leicht selbst eine Seife herstellen, die man kneten kann. Damit macht das Händewaschen dann bestimmt sogar richtig viel Spaß! 😊

Aufgabe:

Stelle deine eigene Knetseife her!

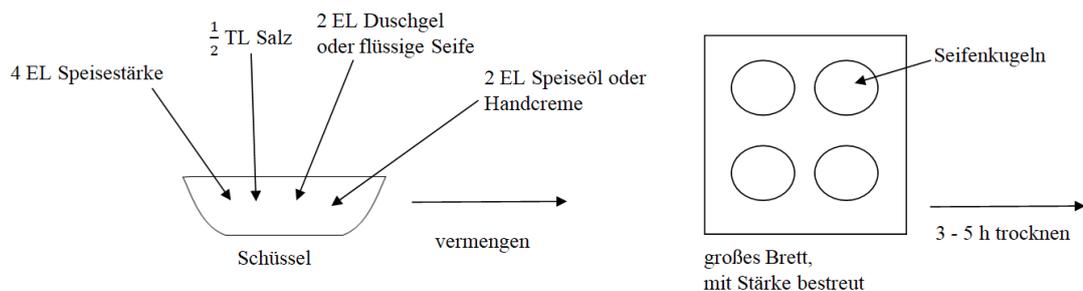
Materialien:

Schüssel, Marmeladenglas, 3 Esslöffel, 1 Teelöffel, großes Brett als Unterlage, Schutzhandschuhe, flüssige Seife oder Duschgel, Speisestärke, Salz, Speiseöl oder Handcreme, eventuell: Lebensmittelfarbe, Glitzer, Ausstechformen, Nudelholz

Durchführung:

- Gib jeweils 4 Esslöffel Speisestärke, 2 Esslöffel Speiseöl oder Handcreme und 2 Esslöffel Duschgel oder flüssige Seife sowie einen halben Teelöffel Salz in eine kleine Schüssel.
- Ziehe Handschuhe an.
- Vermenge die Zutaten miteinander, bis eine Masse entsteht, die sich leicht formen lässt, sich weich anfühlt und nicht bröselig ist.
 Tipp: Wenn die Masse zu weich ist, gib noch etwas Stärke hinzu; wenn die Masse zu trocken und bröselig ist, musst du noch Öl, Duschgel oder flüssige Seife dazugeben.
- Wenn du möchtest, füge noch Lebensmittelfarbe oder Glitzer hinzu.
- Bestreue nun deine Arbeitsfläche (großes Brett) mit Speisestärke und forme aus der Masse kleine Figuren. Stattdessen kannst du deine Knetseife auch mit dem Nudelholz ausrollen und mithilfe von Ausstechformen Figuren ausstechen.
- Nutze zum Aufbewahren deiner Seife ein leeres, sauberes Marmeladenglas und verschließe es luftdicht, nachdem deine Knete drei bis fünf Stunden getrocknet wurde.

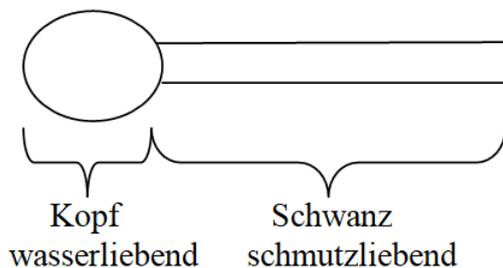
Skizze:



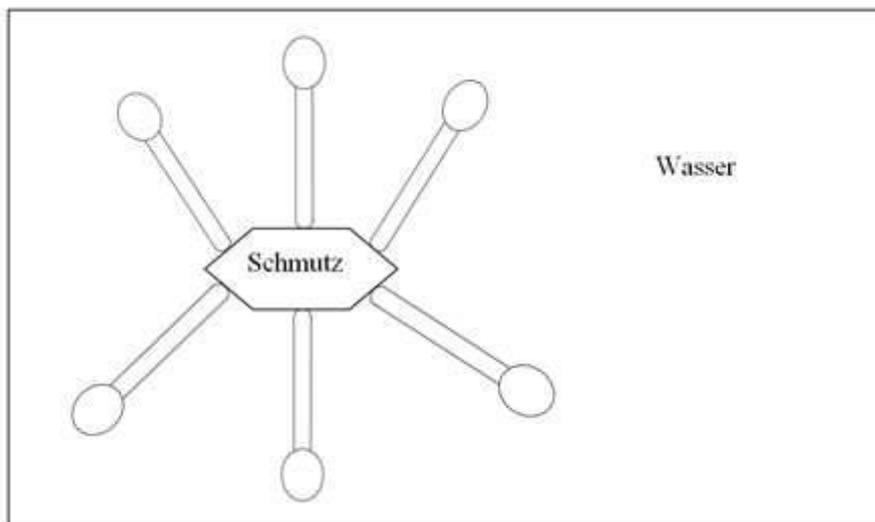
Knetseife selber machen! – Lösungen/Erklärungen

Für die Herstellung deiner Knetseife hast du flüssige Seife oder Duschgel verwendet. Diese enthalten ein sogenanntes Tensid, welches die Schaumbildung bewirkt. Tenside bestehen aus einem wasserliebenden und einem schmutzliebenden Teil.

Wenn man die Seife in Wasser löst, so richten sich die wasserliebenden Teile (Kopf) zum Wasser hin aus und die schmutzliebenden Teile (Schwanz) binden den Fettschmutz.



Wie wird der Fettschmutz nun entfernt? Die schmutzliebenden Teile (Schwanz) ordnen sich an den Schmutz-Teilchen an und umschließen diese. Die wasserliebenden Teile (Kopf) bewirken, dass sich die umhüllten Schmutzpartikel im Wasser verteilen und herausgespült werden.



Knetseife selber machen! – Fotos



Materialien



Schüssel



Zutaten werden in eine Schüssel gegeben



Zutaten werden vermengt und rote Lebensmittelfarbe wird anschließend hinzugefügt



Runde feuchte Seife, die nun 3 Stunden trocknen muss